



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>











**HANDBUCH.**  
**DER**  
**HISTORISCH-GEOGRAPHISCHEN**  
**PATHOLOGIE**

**VON**  
**DR. AUGUST HIRSCH,**  
PROF. DER MEDICIN IN BERLIN.

**ZWEITE, VOLLSTÄNDIG NEUE BEARBEITUNG.**

**DRITTE ABTHEILUNG:**  
**DIE ORGANKRANKHEITEN.**

**NEBST EINEM REGISTER ÜBER DIE DREI ABTHEILUNGEN.**



**STUTTGART.**  
**VERLAG VON FERDINAND ENKE.**  
1886.

**DIE**  
**ORGANKRANKHEITEN**

**VOM**

**HISTORISCH-GEOGRAPHISCHEN STANDPUNKTE**

**UND MIT**

**BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DER ÆTIOLOGIE**

**BEARBEITET**

**VON**

**DR. AUGUST HIRSCH,**  
**PROF. DER MEDICIN IN BERLIN.**

**ZWEITE, VOLLSTÄNDIG NEUE BEARBEITUNG.**



**STUTTGART.**

**VERLAG VON FERDINAND ENKE.**

**1886.**

**LADE 1886**



60650

Druck von Gebrüder Kröner in Stuttgart.

MA 881 3441

# I n h a l t.

	Seite
<b>I. Krankheiten der Athmungsorgane . . . . .</b>	<b>1</b>
1. Katarrhalische Krankheiten . . . . .	1
2. Typischer Sommer-Katarrh . . . . .	10
3. Keuchhusten . . . . .	18
4. Acut-entzündliche Krankheiten der Kehlkopf- und Rachen-Schleim- haut . . . . .	30
A. Croup . . . . .	31
B. Angina maligna . . . . .	43
5. Lungenentzündung . . . . .	77
6. Lungenschwindsucht . . . . .	115
<b>II. Krankheiten der Verdauungsorgane . . . . .</b>	<b>163</b>
<b>A. Krankheiten der Mundschleimhaut und der Speicheldrüsen . . .</b>	<b>163</b>
1. Stomatitis infantum aphthosa . . . . .	164
2. Stomatitis vesiculosa . . . . .	165
a) Stomatitis vesiculosa epizootica . . . . .	166
b) Stomatitis vesiculosa materna . . . . .	169
3. Stomatitis intertropica . . . . .	173
4. Follicular-Tumoren am harten Gaumen der Neugeborenen . .	174
Kinderbeule . . . . .	175
5. Stomatitis ulcerosa . . . . .	175
6. Wangenbrand . . . . .	187
7. Parotitis epidemica s. polymorpha . . . . .	190
<b>B. Krankheiten des Magens und Darmcanals . . . . .</b>	<b>195</b>
1. Darmkatarrh und Ruhr . . . . .	195
2. Sporadische Cholera . . . . .	255
3. Brechdurchfall der Säuglinge . . . . .	258
<b>C. Krankheiten der Leber . . . . .</b>	<b>267</b>
1. Leberhyperämie . . . . .	267
2. Eitrige Leberentzündung . . . . .	269
3. Epidemische Gelbsucht . . . . .	287
Unterleibsbrüche . . . . .	293
<b>III. Krankheiten der Milz . . . . .</b>	<b>298</b>
<b>IV. Krankheiten der Circulationsorgane . . . . .</b>	<b>301</b>
1. Krankheiten des Herzens . . . . .	301
Nervöses Herzleiden - Erweiterung und Hypertrophie des Herzens	303
Endocarditis und Herzklappenfehler . . . . .	305
Pericarditis - Pericardium serosum . . . . .	306

	Seite
2. Krankheiten der Arterien und Venen . . . . .	307
Endarteritis chronica und Aneurysmen . . . . .	307
Hämorrhoidalkrankheit . . . . .	310
V. Krankheiten der Harnorgane . . . . .	316
Krankheiten der Nieren. Bright'sche Nierenerkrankung . . . . .	316
Akklimatisations-Atrophie der Nieren . . . . .	318
Urolithiasis . . . . .	319
VI. Krankheiten der männlichen und weiblichen Geschlechtsorgane . . . . .	342
1. Hydrocele . . . . .	342
2. Hodenentzündung . . . . .	344
3. Menstruations-Anomalieen, chronische Metritis, Uterus-Dislokationen und Leukorrhöe . . . . .	345
4. Krebs der weiblichen Brustdrüse und der Gebärmutter . . . . .	348
Krebs im Allgemeinen . . . . .	349
VII. Krankheiten des Nervensystems . . . . .	354
I. Functionsstörungen des Nervensystems . . . . .	355
1. Neuralgieen . . . . .	355
2. Hysterie . . . . .	358
3. Wüstenhallucination . . . . .	368
4. Chorea . . . . .	369
5. Epilepsie . . . . .	371
II. Organische Krankheiten des Nervensystems . . . . .	375
Apoplexie . . . . .	375
Meningitis cerebro-spinalis epidemica . . . . .	379
Schlafsucht der Neger . . . . .	414
Tetanus . . . . .	420
Trismus neonatorum . . . . .	429
Tetanus puerperarum . . . . .	436
Sonnenschlag. — Hitzschlag . . . . .	436
VIII. Krankheiten der Haut . . . . .	456
Eczema, Impetigo, Ecthyma . . . . .	457
Lichen tropicus . . . . .	458
Intertrigo scrotalis navium . . . . .	460
Acne, Furunkel, Carbunkel . . . . .	461
Prurigo . . . . .	463
Psoriasis . . . . .	464
Urticaria . . . . .	465
Ichthyosis . . . . .	466
Lupus serpiginosus . . . . .	466
Beulenkrankheit . . . . .	467
Ohrgeschwulst von Nipal . . . . .	479
Epithelialkrebs . . . . .	479
Schornsteinfegerkrebs . . . . .	481
Madurafuss . . . . .	483
Elephantiasis . . . . .	491
Ainhum . . . . .	504
Wunden und Geschwüre . . . . .	506
IX. Krankheiten der Bewegungsorgane . . . . .	514
Rachitis . . . . .	514
Rheumatismus . . . . .	522































































































































































































































	N.
Januar . . .	18.6
Februar . . .	6.6
März . . .	43.3
April . . .	16.8
Mai . . .	20.1
Juni . . .	30.4
Juli . . .	30.9
August . . .	33.3
September . . .	11.3
October . . .	9.8
November . . .	9.3
December . . .	16.4
	1150

Aus dieser statistischen Zusammenstellung geht hervor:

1) Dass in Berlin zwischen der Masse der monatlichen Niederschläge und der Pneumoniefrequenz in den entsprechenden Monaten ein bestimmtes Verhältniss nicht nachweisbar ist, bez. das Maximum der Krankheitsfrequenz keineswegs der Zeit der geringsten Niederschläge und umgekehrt das Maximum der Zeit der stärksten Niederschläge entspricht.

Von 15,680 Todesfällen an Lungenentzündung kamen

auf die 5 trockensten	Januar	mit Niederschlägen von	8.7—12.7	=	897
" " " feuchtesten	Januar	" " "	17.1—39.0	=	689
" " " trockensten	Februar	" " "	5.4—10.2	=	711
" " " feuchtesten	Februar	" " "	12.3—55.0	=	720
" " " trockensten	März	" " "	6.3—21.3	=	791
" " " feuchtesten	März	" " "	22.7—59.5	=	788
" " " trockensten	April	" " "	1.9—10.7	=	772
" " " feuchtesten	April	" " "	11.3—25.7	=	816
" " " trockensten	Mai	" " "	6.0—15.0	=	862
" " " feuchtesten	Mai	" " "	20.1—31.2	=	792
" " " trockensten	Juni	" " "	16.2—24.6	=	659
" " " feuchtesten	Juni	" " "	28.0—44.9	=	754
" " " trockensten	Juli	" " "	12.4—21.1	=	558
" " " feuchtesten	Juli	" " "	29.2—83.5	=	614
" " " trockensten	August	" " "	14.0—22.1	=	463
" " " feuchtesten	August	" " "	22.6—52.6	=	495
" " " trockensten	Septemb.	" " "	8.7—19.9	=	392
" " " feuchtesten	Septemb.	" " "	20.6—33.6	=	464
" " " trockensten	October	" " "	6.2—14.6	=	459
" " " feuchtesten	October	" " "	15.6—50.7	=	565
" " " trockensten	Novemb.	" " "	9.3—17.4	=	597
" " " feuchtesten	Novemb.	" " "	13.0—37.9	=	549
" " " trockensten	Decbr.	" " "	11.9—16.4	=	697
" " " feuchtesten	Decbr.	" " "	17.0—49.2	=	626

2) Dass im Gegensatze zu den Angaben oder Annahmen von Keller, Seitz, Lorenz u. a. das Maximum der Krankheitsfrequenz in Berlin durchweg in die Zeit des höchsten Grundwasserstandes gefallen ist.





Unter solchen Umständen epidemisch hervorzutreten hatte es mit dem Ausbruch der Typhus-Epidemie in der Gefängenanstalt in Philadelphia, in welcher den ersten Zellen sich Typhus, in den letzten derselben wahrhaft Typhus, in der Mitte derselben dem hygieinischen Zustand der Gefangenen, dem Mangel an frischer Luft, die Entstehung der Epidemie — Auch für die Epidemie in Philadelphia trat Pneumonie im Vordergrund. Das Institut sehr überfüllt und schlecht ventilirt. Knöevenagel weist nach, dass die Gefängnisse der Garnison in Köln die meisten mangelhaften Eiläufen gefüllten, schlecht gelüfteten, sehr feucht waren. Ebenso war in der Militär-Station vorzugsweise eine Kaserne (Mark) betroffen, welche in hygieinischer Beziehung sehr mangelhaft stand. — Bei einer Schiffe der englischen Mittelmeerflotte, auf welcher im Jahre 1860—1861 epidemisch Typhus herrschte, dass die Schlafräume der Mannschaft sehr überfüllt, sehr feucht und äusserst mangelhaft waren, und sich im Schiffsboden eine schwarze, stinkende Flüssigkeit hatte: eine Translocation der Mannschaft hatte den besten Erfolg. — Ueber den Einfluss der Feuchtigkeit auf die Entwicklung von Pneumonie-Epidemien in Schulen oder Häusern liegen Mittheilungen von Fischer aus der Epidemie 1839 vor, welche vorzugsweise in engen, stark bevölkerten, schlecht gelüfteten Räumen, von Ward<sup>2)</sup> in dem Berichte über Typhus-Epidemie in West Cumberland, von Knapp<sup>3)</sup> vor. — Einige Beobachter, so Waterhouse und Moore haben Erkrankungsfälle gesehen nach Eindringen von Abtrittsgasen in Räume auftreten gesehen. — Schliesslich lässt sich die Prävalenz von Lungen-Epidemien zu Theil vielleicht aus jenen Umständen erklären, zu welchen der Schutz der Wohnräume vor Witterungseinflüssen nicht selten Veran-

lassung gegeben ist. In welcher Weise, in welcher das hier besprochene Miasma wirksam ist, lässt sich vor-  
 aus so viel lehrt die Erfahrung, dass  
 es weder nothwendig an dasselbe ge-  
 bunden ist. — In mehreren der

















mit Umgehung des Follikelapparates des Darmes, primäre Lungenentzündung erzeugt, bez. dass es einen genuinen *Pneumotyphus* giebt, ist nicht erwiesen. — Die Lehre vom *Pneumotyphus* verdankt, wie mir scheint, dem Missbrauche mit dem Worte „Typhus“ seine Entstehung: es sollte, wie oben, historisch entwickelt, mit dem Worte „typhos“ zunächst nur der Character der Gestaltung verschiedener acut verlaufender Krankheiten, und so auch der Pneumonie, das Auftreten sogenannter „nervöser“ oder „typhöser“ Symptome im Verlaufe derselben angedeutet werden, später aber erblickte man in diesem Symptomencomplex das Characteristicum einer specifischen Krankheitsform, welches man „Typhus“ nannte, der sich in verschiedenen Formen und Modificationen darstellen sollte, und so wie man von einem Typhus (Orient, Beucapest, Typhus Garrolo, Diphtherie), Typhus amarillo (Gelbfieber), Typhus cerebralis (Meningitis cerebro-spinalis epidemica) sprach, so unterschied man auch einen „Pneumotyphus“. — Auf die Existenz einer solchen genuinen Form von Pneumonie aus dem gleichzeitigen Vorherrschen von Lungenentzündung und Typhoid zu schliessen, wird man doch Anstand nehmen müssen, da Pneumonie zu andern Zeiten neben exanthematischem Typhus, Diphtherie (so noch neuerlichst im Jahre 1882 in Schwerin), Scurbut, Meningitis (wie namentlich in Nord Amerika epidemisch geherrscht hat, und man aus dem zeitlichen Zusammentreffen der Lungenentzündung mit diesen Infectiouskrankheiten doch ebenso wenig, wie etwa aus dem so häufig beobachteten zeitlichen Zusammentreffen von Masern- und Keuchhusten-Epidemien, einen Schluss auf die genetische Zusammengehörigkeit derselben ziehen wird.

b) Auch die Existenz einer *Malaria-Pneumonie*, d. h. einer durch das Malariagift direct erzeugten fibrinösen Lungenentzündung erscheint mir mindestens zweifelhaft. — Aus den diesen Gegenstand betreffenden und insgesamt aus schweren Malaria-Heerden stammenden Mittheilungen \*) glaube ich den Schluss ziehen zu dürfen, dass es sich dabei um verschiedene Zustände handelt. In nicht seltenen Fällen besteht eine Combination von Malariafieber und Pneumonie, die entweder gleichzeitig oder kurz hinter einander in einem Individuum auftreten, sich in ihren Erscheinungen gegenseitig modifiziren und nach deren tödtlichem Verlaufe die beiden Krankheiten gleichmässigen anatomischen Veränderungen angetroffen werden. Auf diese Fälle beziehen sich ohne Zweifel die von Catteloup und Frison in Alger mitgetheilten Sectionsbefunde.

\*) Die werthvollsten Berichte hierüber nenne ich die Mittheilungen von Salvatore aus der Maremma (Saggio illustr. le tavole della statistica med. delle Maremme etc. Firenze 1860), ferner aus Algier die Berichte von Catteloup (ib. 1866, II. Ser. XI. 268, und Frison (ib. 1866, III. Ser. XVII. 97); North America die Mittheilungen von Drake (Treat. on the principal diseases of the North America etc. Sec. Ser. Philad. 1851, 868) aus den südlichen Staaten Mississippi Thales; von Watkins (Transact. of the State med. Soc. of New York, Sullivan Ct. N. Y.); von Potter (Baltimore med. and surg. Journ. 1859, Baltimore); von Manson (Transact. of the State med. Soc. of North Carolina); von Howard (North-Carol. med. Journ. 1859, Febr. Oct. 1860, Jan. March) und von Gibbs (South. med. reports 1859, II. 190) aus de Soto (Louis.); von Johnston (Med. statist. reports of the U. S. Army 1859, 269) aus Arkansas; von Johnston (ib. 1860, 270) aus Fort Scott (Kans.); von Glesan (ib. 276) aus Fort Arbuckle (Ind.); von Gilbert (Essai sur la fièvre pernicieuse pneumonique observée en Algérie, Ann. de méd. nav. 1877, Janv. 25) von der Ostküste











§. 52. Dem Vorkommen der Krankheit zu allen Zeiten entspricht die *geographische Verbreitung von Lungenschwindsucht* in der Gegenwart, indem dieselbe über die ganze bewohnte Erdoberfläche reicht, so dass sie als eine ubiquitäre Krankheit im strengsten Wortverstande bezeichnet werden kann. — Der Darstellung dieses Verhältnisses schicke ich eine tabellarische Zusammenstellung der Mortalitätsverhältnisse an Schwindsucht an einer grösseren Zahl von Beobachtungspunkten auf der östlichen und westlichen Hemisphäre voraus<sup>1)</sup>, welche für die ätiologische Forschung manche interessante Gesichts- und Anhalts-Punkte bietet.

Beobachtungsort <sup>2)</sup> .	Dauer der Beobachtung.	Es erlagen an Schwindsucht auf 1000 Bew.	Berichterstatter.
Norwegen . . .	1854—1867 1871—1875	2.21 2.53	{ Homann, Norsk Mag. for Laegevidensk. 1865. 857. — Larsen, ib. 1870. 1. — Lund, ib. 1875. 523. — Dahl, ib. 1879. 281. 417.
Christiania . . .	1866—1875	3.45	
Schweden . . .	1861—1876	3.5	{ Devertie, Eira 1879. S. 6. 34.
Stockholm . . .	"	4.1	
Falun . . . . .	1861—1865	3.0	{ Hallin, Svensk. Läk. Sällsk. N.Hdl. Ser. II. Deel II. 237.
		3.0	
Dänemark.			
Copenhagen . .	1876—1883	3.0	{ Lehmann, Viertelj. für öffentl. Gesundheitspl. 1882. XIV. 570, Hospitalstidende 1884 (deutsch im Ergänzungsheft zum Centralbl. für allgem. Gesundheitspl. 1884.)
5 grösste St. . .	"	2.63	
24 kleinere St. .	"	2.27	
25 kleinste St. .	"	2.12	
Deutschland.			
Städte mit über 15.000 Einw. .	1877—1880	3.6	Schlockow, Zeitschr. des preuss. statist. Bureaus 1883. XXIII. 245. Nach den Berichten des Gesundheitsamtes.
N.O.-Küsten und Tiefland.			
Königsberg . . .	1877—1880	2.8	{ Schlockow l. c.
Danzig . . . . .	"	2.5	
Stettin . . . . .	"	2.6	
Lübeck . . . . .	"	2.6	
Kiel . . . . .	"	2.9	
Posen . . . . .	"	3.0	{ Jacobi. Beitr. zur med. Klimatolog. und Statistik. Bresl. 1879.
Breslau . . . . .	1869—1878	3.7	
Frankfurt a.O. .	1877—1880	3.5	Schlockow l. c.
Berlin . . . . .	1869—1882	3.8	Statist. Jahrb. der Stadt Berlin.
Magdeburg . . .	1877—1880	3.8	{ Schlockow l. c.
Halle . . . . .	"	2.7	
Leipzig . . . . .	"	3.5	
N.W.-Küsten und Tiefland.			
Hamburg . . . .	1871—1883	3.4	Bericht des Medicinalinspectors über die med. Statistik des Staates von Hamburg.

<sup>1)</sup> Es bedarf wohl kaum der Erklärung, dass den Resultaten dieser statistischen Ermittlungen nur ein mehr oder weniger bedingtes Vertrauen geschenkt werden kann, dass namentlich die über grössere Landstriche sich erstreckenden statistischen Erhebungen hinter den engeren Kreise, namentlich einzelne Städte betreffenden an Verlässlichkeit weit zurückstehen.

<sup>2)</sup> Nur Städte mit einer Bevölkerung von über 15.000 haben hier Berücksichtigung gefunden.

Beobachtungsort.	Dauer der Beobachtung.	Es erlagen an Schwindsucht auf 1000 Bew.	Berichterstatter.
Altona . . . .	1877—1880	3.8	{ Schlockow l. c.
Bremen . . . .	1864—1873	3.2	
Braunschweig .	1864—1873	4.0	
	1877—1880	4.3	{ Blasius, Verbreitung, Aetiologie der Schwindsucht.
Hannover . . . .	"	3.8	
Mittel- und Südl. Hochland.			
Dresden . . . .	1877—1880	3.8	Schlockow.
Chemnitz . . . .	1870—1874	2.9	Flinzer, Mitth. des stat. Bureaus der Stadt Chemnitz.
	1877—1880	2.9	{ Schlockow.
Erfurt . . . . .	"	3.3	
Gotha . . . . .	"	2.5	
Kassel . . . . .	"	3.7	Hofmann, Verhandl. der Würzb. phys.- med. Gesellsch.
Würzburg . . . .	1871—1879	5.2	
Nürnberg . . . .	1877—1880	4.9	{ Schlockow.
Augsburg . . . .	"	3.9	
München . . . . .	"	4.0	
Stuttgart . . . .	1873—1882	2.8	Bericht, med.-stat., über die Stadt Stutt- gart vom Jahr 1883. 1884.
Oberrhein. Ebene.			
Frankfurt a/M. .	1863—1883	3.5	Ueber den Civilstand der Stadt Frank- furt.
Wiesbaden . . . .	1877—1880	4.0	{ Schlockow.
Mainz . . . . .	"	3.9	
Darmstadt . . . .	"	3.7	
Mannheim . . . .	"	4.0	
Karlsruhe . . . .	"	3.8	
Strassburg . . . .	"	3.5	
Metz . . . . .	1850—1860	2.9	Saunois, Hist. de la phthisie pulm. à Metz.
	1877—1880	3.5	Schlockow.
Niederrh. Ebene.			
Dortmund . . . .	1877—1880	4.7	{ Schlockow.
Bochum . . . . .	"	5.7	
Hagen . . . . .	"	6.3	
Krefeld . . . . .	"	5.8	
Düsseldorf . . . .	"	3.5	
Elberfeld . . . .	"	4.0	
Barmen . . . . .	"	4.5	
Remscheid . . . .	"	8.8	
München - Glad- bach . . . . .	"	7.3	
Köln . . . . .	"	4.4	
Bonn . . . . .	1867—1882	3.5	Schmitz, Ueber den Einfluss des Ge- schlechtes u. s. w. auf die Schwind- suchtssterblichkeit etc. Bonn 1884.
Koblenz . . . . .	1877—188	4.3	{ Schlockow.
Aachen . . . . .	"	3.8	
Trier . . . . .	"	4.7	
Oesterreich.			
Prag . . . . .	1865—187	8.5(?)	Körösi, Statist. internat. des grandes villes. Budapesth 1876.



Beobachtungsort.	Dauer der Krankheit.	Es erlagen an Schwindsucht auf 1000 Bew.	Berichterstatter.
Brünn . . . .	1873—1874	9.9(?)	} Statistik des Sanitätswesens der im Reichs- rathe vertretenen Königreiche etc. Wien 1877. 1878.
Linz . . . .	"	8.9(?)	
Wien . . . .	1865—1874	7.7	} Körösi.
Triest . . . .	1870—1874	4.5	
Pesth . . . .	1872—1875	6.9	} Statistik etc.
England . . . .	1848—1855	3.0	
	1859—1869	2.5	} Annual reports of the Registrar-General.
	1872—1876	2.2	
London . . . .	1848—1855	3.7	
	1859—1869	3.2	
S.O.-Grafsch. . . .	1848—1855	2.7	
	1859—1869	2.6	
S.-binnenl. Graf- schaften . . . .	1848—1855	2.6	
	1859—1869	2.3	
O.-Grafschaften . . . .	1848—1855	2.7	
	1859—1869	2.4	
S.W.-Grafsch. . . .	1848—1855	2.3	
	1859—1869	2.2	
W.-binnenl. Graf- schaften . . . .	1848—1855	2.7	
	1859—1869	2.2	
N.-binnenl. Graf- schaften . . . .	1848—1855	2.7	
	1859—1869	2.4	
N. W.-Grafsch. . . .	1848—1855	3.7	
	1859—1869	3.2	
Yorkshire . . . .	1848—1855	2.9	
	1859—1869	2.8	
N.-Grafsch. . . .	1848—1855	2.5	
	1859—1869	2.7	
Wales . . . .	1848—1855	3.3	
	1859—1869	3.1	
Schottland.			} Seventh annual report of the Registrar- General for Scotland p. XLVII—XLVIII.
Edinburg . . . .	1857—1861	3.0	
Leith . . . .	"	2.0	
Glasgow . . . .	"	4.0	
Dundee . . . .	"	3.4	} Meynne, Topogr. méd. de la Belgique. Brux. 1865. 487.
Belgien . . . .	1851—1855	3.5	
	1856—1859	4.1	} Bertillon, Annal. d'hyg. 1862. XVIII.
Brüssel . . . .	1864—1878	5.6	
			} Janssens, Bullet. de l'Acad. de méd. de Belgique.
Lüttich . . . .	1865—1874	4.0	
Antwerpen . . . .	1868—1874	3.3	} Körösi l. c.
Niederlande . . . .	1869—1874	2.46	
			} Droeze, De sterfte van phthisis in Nederland. Leid. 1879.
Nord-Brabant . . . .	"	2.45	
Herzogenbusch . . . .	"	2.86	} Droeze, De sterfte van phthisis in Nederland. Leid. 1879.
Breda . . . .	"	3.34	
Geldern . . . .	"	2.49	
Arnhem . . . .	"	2.80	
Nymwegen . . . .	"	2.47	
Süd-Holland . . . .	"	2.28	
Gravenhaag . . . .	"	2.43	
Delft . . . .	"	2.70	
Leiden . . . .	"	2.65	
Rotterdam . . . .	"	2.79	

























































































































































































































































































































































































































































tirten *Erblichkeit des Hämorrhoidalleidens* in nicht zu verkennender Weise aus. Höchst wahrscheinlich beruht diese Prädisposition auf einer schwachen Entwicklung der Venenwandungen, so dass der Tonus bez. die Elasticität derselben vermindert ist und bei hyperämischen Zuständen um so leichter eine Erweiterung des Lumens der Gefässe erfolgt. — Diese Thatsache — die Richtigkeit derselben vorausgesetzt — dürfte vielleicht mit einem Umstande in Verbindung gebracht werden, welcher auf die Beziehung gewisser *Race-Eigenthümlichkeiten* zu Phlebectasien überhaupt und speciell zur Phlebectasis haemorrhoidalis hindeutet — ich meine die Exemption, deren sich, nach dem Urtheile mehrerer Beobachter, die *Negerrace* von der Krankheit erfreut, die sich in dem sehr seltenen Vorkommen von *Varicen an den unteren Extremitäten* bei derselben wiederholt<sup>1)</sup> und deren Grund auf eine besonders starke Entwicklung der Gefässwandungen in dieser Race zurückzuführen sein dürfte.

---

1) Vergl. Chassaniol, Arch. de méd. nav. 1865. Mai 510.

---





























































































































































































































































































































































































































































„Was werden jene sagen,“ bemerkt Bechtinger in seinem Berichte über die Krankheit unter den Hindu-Truppen in Abessinien, „welche vielleicht beim Lesen dieser Zeilen an *Gangraena nosocomialis*, denken, wenn ich hinzufüge, dass in demselben Hospitale alle Wunden, die durch chirurgische Eingriffe — deren nicht wenige waren und wovon im vorigen Kapitel zwei Arm-Amputationen erwähnt wurden — erzeugt waren, rasch zuheilten? — Keine einzige Wunde, die im Zoulla-Hospital durch das Messer hervorgebracht wurde, verwandelte sich in Yemen-Geschwüre.“

Dass in unserer bakteriensüchtigen Zeit auch auf dem Gebiete dieser Geschwüre der Parasitismus Platz greifen werde, war vorherzusehen, und in der That hat le Dantec<sup>1)</sup> in der Jauche der Geschwüre Bacillen und Mikrokokken gefunden, welche seiner Ansicht nach die eigentliche Ursache des phagedänischen Charakters der Krankheit abgeben, und welche, wie er überzeugt ist, auf den Reisfeldern hausen, daher vorzugsweise die annamitischen Landleute heimsuchen. — Wunderbar wäre es gewesen, hätte er in der Jauche keine Bacillen und Mikrokokken gefunden; man wird sich, glaube ich, keines Vergehens gegen die Wissenschaft schuldig machen, wenn man diese Entdeckung mit skeptischen Augen ansieht.

---

1) Arch. de méd. nav. 1885. Mai 448.



































wie von der Tierra templada und der Küstenzone, ferner aus *Nicaragua*<sup>1)</sup> — in *Panama*<sup>2)</sup> und auf dem heissen Küstenstriche von *Guatemala*<sup>3)</sup> soll (?) Rheumatismus selten vorkommen — ferner von mehreren Inseln der *Antillen-Gruppe*<sup>4)</sup>, aus St. Domingo<sup>5)</sup>, St. Thomas<sup>6)</sup>, St. Barthelemy<sup>7)</sup>, Barbados<sup>8)</sup>, Martinique<sup>9)</sup>, Guadeloupe<sup>10)</sup> u. a., sodann aus *Guayana*<sup>11)</sup>, einigen binnenländischen Provinzen *Brasiliens*, aus Goyaz<sup>12)</sup> und Maranhão<sup>13)</sup>, weiter aus den Sumpfdistricten von *Paraguay*<sup>14)</sup>, aus *Entrerios* und den *Rio-de-la-Plata-Staaten*<sup>15)</sup>, aus Quito (*Ecuador*)<sup>16)</sup>, *Peru*<sup>17)</sup> und besonders aus *Chile*<sup>18)</sup> vor. „Valparaiso est pour ainsi dire leur climat de prédilection,“ sagt Duplouty bezüglich der Häufigkeit rheumatischer Krankheiten auf der Westküste Süd-Amerikas.

§. 264. Es bedarf wohl kaum eines Hinweises darauf, dass in dieser Darstellung von der geographischen Verbreitung des Rheumatismus die einzelnen Punkte der Erdoberfläche nur in ihren allgemeinsten Umrissen ins Auge gefasst worden sind, dass sich zwischen den engeren Kreisen jedes einzelnen derselben mehr oder weniger beträchtliche, theils durch klimatische Einflüsse bedingte, theils in der Lebensweise der betreffenden Bevölkerung begründete Differenzen in der Krankheitsfrequenz bemerklich machen; es kam hier eben nur darauf an, den Beweis zu führen, dass *Rheumatismus eine ubiquitäre Krankheit* im strengsten Wortverstande ist. — Was nun aber den Inhalt des Begriffes „Rheumatismus“ in der hier gegebenen übersichtlichen Darstellung der Krankheitsverbreitung anbetrifft, so umfasst dieselbe zunächst alle diejenigen Berichte, in welchen ausdrücklich „chronischer Gelenkrheumatismus“ oder „Muskelrheumatismus“ als Beobachtungsobject namhaft gemacht ist, sodann aber auch diejenigen Mittheilungen, in welchen sich die Berichterstatter des Ausdrucks „Rheumatismus“ im Allgemeinen bedient haben, bei welchen es also fraglich bleibt, ob und inwieweit es sich um diese Krankheitsformen allein oder auch gleichzeitig um Polyarthrits acuta handelt. — Es erübrigt somit, hier noch dasjenige zusammenzufassen, was sich aus den eben diese Krankheit betreffenden specielleren Mittheilungen über die *geographische Verbreitung* des

- 
- 1) Bernhard, Dtsch. Klinik 1854. Nr. 2.
  - 2) Lidell, New York Journ. of med. 1852. July 92.
  - 3) Bernoulli, Schweiz. Ztschr. für Med. 1864. III. 100.
  - 4) Chisholm, Manual of the climate etc. Lond. 1822. 121.
  - 5) Pouppe-Desportes, Maladies de St. Domingue. II. 127.
  - 6) Barclay, Bibl. for Laeger 1830. I. 109.
  - 7) Leuren, Svenska Läk. Sällsk. Hdl. II. 175; Forström, ib. IV. 231.
  - 8) Jackson, Bost. med. and surg. Journ. 1867. July 447.
  - 9) Ruz, Arch. de méd. nav. 1869. Août 139.
  - 10) Carpentier, ib. 1873. Decbr. 433.
  - 11) Rodschied, Med. Bemerk. über Rio Essequibo. Fft. a.M. 1796. 279; Bajon, Nachrichten zur Gesch. von Cayenne. A. d. Fr. Erfurt 1780. II. 60; Blair, Account of the last yellow fever epidemic. etc. Lond. 1850. 21.
  - 12) Gardner, Travels in the Interior of Brazil. Lond. 1846.
  - 13) Plagge, Dtsch. Klinik 1857. Monatsbl. für Statistik. Nr. 10. 71.
  - 14) Masterman in Dobell, Reports 1870. 382.
  - 15) Mantegazza, Lettere med. sulla America meridionale. Milano 1860. I. 19. 100. 115.
  - 16) Gayraud et Domec, Montpellier médical 1878. Juill. 17.
  - 17) Smith, Edinb. med. and surg. Journ. 1841. Oct. 399. 1842. Apr. 361; Tschudi, Oesterr. med. Wochenschr. 1846. 469. 663. 729; Duplouty, Arch. de méd. nav. 1864. Sptbr. 189.
  - 18) Lafargue, Bull. de l'Acad. de méd. XVII. 189; Duplouty l. c. 1864. Août 107.















- 1) l. c. nach Boob im Frederike-Hospital.
- 2) Klin. Beitr. zur Statistik der Pneumonie und des Gelenkrheumatismus in Berlin. Diss. Berl. 1882. Nach Boob. in der Poliklinik des Augusta-Hospitals.
- 3) Handb. der spec. Pathol. und Therapie. II. Aufl. IV. 612. Nach Boob. im Hospital.
- 4) l. c. nach Boob. im städt. Krankenhaus.
- 5) Beitr. zur Statistik einiger acut-entzündl. und Infectiöskr. Bonn 1880.
- 6) l. c. nach Boob. im Hosp. zum heiligen Geist.
- 7) l. c. nach Boob. im Julius-Hospital.
- 8) l. c. nach Boob. im Krankenhaus l. I.
- 9) Klinik des acuten Gelenkrheumatismus. Erlang. 1883. 107. Nach Boob. im Krankenhaus.
- 10) l. c. oben dort.



flüssen, vor Allem die höchst auffallenden periodischen Schwankungen in der Frequenz dieser Krankheit an den einzelnen Beobachtungsorten, so dass sie in gewissen Zeiten unter den vorherrschenden Krankheiten fast ganz zurücktritt, zu andern den Charakter einer Epidemie annimmt<sup>1)</sup>, alle diese Momente veranlassten mich schon damals zu der, und zwar von mir zuerst ausgesprochenen Vermuthung, dass *Polyarthritis eine specifische Infectiouskrankheit* sei. — Mehr als ein Decennium ist darüber vergangen, ohne dass diese Andeutung Beachtung gefunden hat; erst die Parasitologen haben die Frage wieder in Gang gebracht, und wenn die von Salisbury<sup>2)</sup> u. a. entdeckten Rheumatismus-Pilze vorläufig auch noch hypothetische Grössen sind, wenn es überhaupt noch fraglich bleibt, ob der Begriff „Infection“ nothwendiger Weise den Parasitismus involvirt, so hat die von mir ausgesprochene Vermuthung in den neuerlichst gemachten Erfahrungen doch eine festere Begründung gefunden, so dass dem acuten Gelenkrheumatismus jetzt, wie es scheint, ein gesicherter Platz unter den acuten Infectiouskrankheiten eingeräumt ist.

---

1) Dass dies nicht etwa nur für die von der Krankheit am schwersten heimgesuchten Landstriche in der gemässigten Zone, sondern auch für niedere Breiten gilt, geht aus der Mittheilung von Pissas hervor, dass Polyarthritis acuta in Egypten ab und zu epidemisch vorkommt.

2) Amer. Journ. of med. sc. 1867. Oct. 359.

---

# Register.

Um dem Register keine zu grosse Ausdehnung zu geben, sind bei den geographischen Artikeln nur einige der beachtenswerthesten Punkte notirt worden; in der Darstellung von der geographischen Verbreitung der einzelnen Krankheitsformen ist der geographische Standpunkt stets festgehalten worden, so dass es dem Leser sehr leicht wird, mit Hülfe der in dem Register gegebenen Hinweise sich bezüglich des Vorkommens der einzelnen Krankheiten an einem bestimmten Punkte zu unterrichten.

Chronologische Tabelle zur Geschichte der Epidemien von *Ergotismus* II. 141—145; von *Gelbfieber* I. 224—235; von *Influenza* I. 5—15; von *typhöser Pneumonie* in Nord-Amerika II. 278—280; von *Puerperalfieber* II. 292—301; von *Schweissfriesel* in Frankreich I. 64—68; von *Scorbut* II. 364—367.  
Litteratur-Verzeichniss zu *Ainhum* III. 506; zu *Anchylostoma duodenale* II. 224—225; zu *Beriberi* II. 423—425; zu *Beulenkrankheit* III. 477—478; zu *Dengue* I. 57; zu *Filaria medinensis* II. 249—250; zu *Filaria sanguinis hominis* II. 233—234; zu *Hitzschlag* III. 453—455; zu *Influenza* I. 30—40; zu *Madurafuss* III. 490; zu *Malariakrankheiten* I. 211—223; zu *Meningitis epidemica* III. 410—414; zu *Pellagra* II. 171—172; zu *Pneumonie-Epidemien* III. 112—115; zu *Puerperalfieber-Epidemien* II. 330—335; zu *Schweissfriesel* I. 86—88; zu *Scorbut* II. 394 bis 396; zu *Sommerkatarrh* III. 17—18; zu *Yaws* II. 75.

## A.

**Abdominaltyphus**, s. Typhoid.  
**Abessinien**, Vorherrschen in — von *Blattern* I. 92; *Aussatz* II. 8; *Kropf* 101; *Taenia* 196—197; *Filaria medin.* 237.  
**Acne** III. 461.  
**Acrodynie** II. 173—176; Beschreibung der Kr. 173; Vorkommen in Frankreich 174; — in Belgien, Türkei, Mexico 175; Analogie von — mit *Ergotismus* und *Pellagra* 175.  
**Aegäische Inseln**, Vorkommen von *Aussatz* II. 10.  
**Aegypten** s. Egypten.  
**Afghanistan**, Vorkommen von *Malariakrankheiten* I. 144; *Beulenkrankheit* III. 469.  
**Afrika**, Verbreitung in — von *Masern* I. 113; *Scharlach* 124; *Pest* in — im 18. und 19. Jahrh. 356—357; Verbreitung von *Typhoid* 443—445; von *Syphilis* II. 52—55; *Darmkatarrh* und *Ruhr* III. 197—200.

**Ainhum** III. 504—506; Beschreibg. der Kr. 504; geogr. Verbreitung der Kr. 505; Vorkommen in der Negerrace und Einfluss von Alter und Geschlecht 505; Erblichkeit 506; keine Beziehung zu *Aussatz* 506; Litteratur 506.  
**Akklimatisation** bei *Malariakrankheiten* I. 173—174; bei *Gelbfieber* 242 bis 246; *Typhus* 417; *Typhoid* 472 bis 473; *Beriberi* II. 411—412; *Katarrh der Athmungsorgane* III. 9; *Ruhr* 248 bis 249; *eitrige Leberentzündung* 285.  
**Algier**, Verbreitung in — von *Blattern* I. 94; *Malariakrankheiten* 142; *Typhus* 401; *Rückfallfieber* 423; *Aussatz* II. 8; *Taenia* 196—197; *Echinokokken* 205; *Beulenkrankheit* III. 468.  
**Alkohol**, Missbrauch des Genusses von — als Ursache von *eitriger Leberentzündung* III. 279—283; von *interstitieller Leberentzündung* 286.  
**Alpenstich** III. 84.  
**Alter und Geschlecht**, Einfluss auf *Dengue* I. 53; *englischen Schweiss* 61; *Kropf* II. 127—128; *Distoma haema-*

















— 34—38: Einfluss des Klimas auf die Verbreitung d. W. 38—39. Einfluss d. Hygiene auf die Verbreitung d. W. 39—42. Einfluss d. Ernährung auf die Verbreitung d. W. 42—44. Verhältnisse von Diphtherie 343—344, zu bösartigen Hautgeschwüren in den Tropen III 314. Hudsons-Bay Lander, Vorkommen von Kropf II. 102. Hunde-Taenia, Beziehung zu Echinococcus II. 205—206. Hungerruhr III. 242. Hungertyphus I. 385 (Anm.) 408 bis 409, 413—415. Hydrocele III. 342—344; endem. Vorkommen in niederen Breiten ib. Hygiene, Einfluss auf Dengue I. 50. Schweinefriesel 76, Masern 119. Giftfeber 255—257; Heulenpest 358 bis 372; Typhus 405, 407—415. Rückfallfeber 425—439, Typhoid 463—464. Ausw.: II. 21—23, Syphilis 64—66. Fieber 74, Kropf 94, Cholinismus 102, 104. Ergotismus 147—150. Hospitalismus 152—154. Cholera 243—244, 246—247, 249, 251, 253, 255, 257, 259, 261, 263, 265, 267, 269, 271, 273, 275, 277, 279, 281, 283, 285, 287, 289, 291, 293, 295, 297, 299, 301, 303, 305, 307, 309, 311, 313, 315, 317, 319, 321, 323, 325, 327, 329, 331, 333, 335, 337, 339, 341, 343, 345, 347, 349, 351, 353, 355, 357, 359, 361, 363, 365, 367, 369, 371, 373, 375, 377, 379, 381, 383, 385, 387, 389, 391, 393, 395, 397, 399, 401, 403, 405, 407, 409, 411, 413, 415, 417, 419, 421, 423, 425, 427, 429, 431, 433, 435, 437, 439, 441, 443, 445, 447, 449, 451, 453, 455, 457, 459, 461, 463, 465, 467, 469, 471, 473, 475, 477, 479, 481, 483, 485, 487, 489, 491, 493, 495, 497, 499, 501, 503, 505, 507, 509, 511, 513, 515, 517, 519, 521, 523, 525, 527, 529, 531, 533, 535, 537, 539, 541, 543, 545, 547, 549, 551, 553, 555, 557, 559, 561, 563, 565, 567, 569, 571, 573, 575, 577, 579, 581, 583, 585, 587, 589, 591, 593, 595, 597, 599, 601, 603, 605, 607, 609, 611, 613, 615, 617, 619, 621, 623, 625, 627, 629, 631, 633, 635, 637, 639, 641, 643, 645, 647, 649, 651, 653, 655, 657, 659, 661, 663, 665, 667, 669, 671, 673, 675, 677, 679, 681, 683, 685, 687, 689, 691, 693, 695, 697, 699, 701, 703, 705, 707, 709, 711, 713, 715, 717, 719, 721, 723, 725, 727, 729, 731, 733, 735, 737, 739, 741, 743, 745, 747, 749, 751, 753, 755, 757, 759, 761, 763, 765, 767, 769, 771, 773, 775, 777, 779, 781, 783, 785, 787, 789, 791, 793, 795, 797, 799, 801, 803, 805, 807, 809, 811, 813, 815, 817, 819, 821, 823, 825, 827, 829, 831, 833, 835, 837, 839, 841, 843, 845, 847, 849, 851, 853, 855, 857, 859, 861, 863, 865, 867, 869, 871, 873, 875, 877, 879, 881, 883, 885, 887, 889, 891, 893, 895, 897, 899, 901, 903, 905, 907, 909, 911, 913, 915, 917, 919, 921, 923, 925, 927, 929, 931, 933, 935, 937, 939, 941, 943, 945, 947, 949, 951, 953, 955, 957, 959, 961, 963, 965, 967, 969, 971, 973, 975, 977, 979, 981, 983, 985, 987, 989, 991, 993, 995, 997, 999.

Einfluss des Klimas auf die Verbreitung d. W. 38—39. Einfluss d. Hygiene auf die Verbreitung d. W. 39—42. Einfluss d. Ernährung auf die Verbreitung d. W. 42—44. Verhältnisse von Diphtherie 343—344, zu bösartigen Hautgeschwüren in den Tropen III 314. Hudsons-Bay Lander, Vorkommen von Kropf II. 102. Hunde-Taenia, Beziehung zu Echinococcus II. 205—206. Hungerruhr III. 242. Hungertyphus I. 385 (Anm.) 408 bis 409, 413—415. Hydrocele III. 342—344; endem. Vorkommen in niederen Breiten ib. Hygiene, Einfluss auf Dengue I. 50. Schweinefriesel 76, Masern 119. Giftfeber 255—257; Heulenpest 358 bis 372; Typhus 405, 407—415. Rückfallfeber 425—439, Typhoid 463—464. Ausw.: II. 21—23, Syphilis 64—66. Fieber 74, Kropf 94, Cholinismus 102, 104. Ergotismus 147—150. Hospitalismus 152—154. Cholera 243—244, 246—247, 249, 251, 253, 255, 257, 259, 261, 263, 265, 267, 269, 271, 273, 275, 277, 279, 281, 283, 285, 287, 289, 291, 293, 295, 297, 299, 301, 303, 305, 307, 309, 311, 313, 315, 317, 319, 321, 323, 325, 327, 329, 331, 333, 335, 337, 339, 341, 343, 345, 347, 349, 351, 353, 355, 357, 359, 361, 363, 365, 367, 369, 371, 373, 375, 377, 379, 381, 383, 385, 387, 389, 391, 393, 395, 397, 399, 401, 403, 405, 407, 409, 411, 413, 415, 417, 419, 421, 423, 425, 427, 429, 431, 433, 435, 437, 439, 441, 443, 445, 447, 449, 451, 453, 455, 457, 459, 461, 463, 465, 467, 469, 471, 473, 475, 477, 479, 481, 483, 485, 487, 489, 491, 493, 495, 497, 499, 501, 503, 505, 507, 509, 511, 513, 515, 517, 519, 521, 523, 525, 527, 529, 531, 533, 535, 537, 539, 541, 543, 545, 547, 549, 551, 553, 555, 557, 559, 561, 563, 565, 567, 569, 571, 573, 575, 577, 579, 581, 583, 585, 587, 589, 591, 593, 595, 597, 599, 601, 603, 605, 607, 609, 611, 613, 615, 617, 619, 621, 623, 625, 627, 629, 631, 633, 635, 637, 639, 641, 643, 645, 647, 649, 651, 653, 655, 657, 659, 661, 663, 665, 667, 669, 671, 673, 675, 677, 679, 681, 683, 685, 687, 689, 691, 693, 695, 697, 699, 701, 703, 705, 707, 709, 711, 713, 715, 717, 719, 721, 723, 725, 727, 729, 731, 733, 735, 737, 739, 741, 743, 745, 747, 749, 751, 753, 755, 757, 759, 761, 763, 765, 767, 769, 771, 773, 775, 777, 779, 781, 783, 785, 787, 789, 791, 793, 795, 797, 799, 801, 803, 805, 807, 809, 811, 813, 815, 817, 819, 821, 823, 825, 827, 829, 831, 833, 835, 837, 839, 841, 843, 845, 847, 849, 851, 853, 855, 857, 859, 861, 863, 865, 867, 869, 871, 873, 875, 877, 879, 881, 883, 885, 887, 889, 891, 893, 895, 897, 899, 901, 903, 905, 907, 909, 911, 913, 915, 917, 919, 921, 923, 925, 927, 929, 931, 933, 935, 937, 939, 941, 943, 945, 947, 949, 951, 953, 955, 957, 959, 961, 963, 965, 967, 969, 971, 973, 975, 977, 979, 981, 983, 985, 987, 989, 991, 993, 995, 997, 999.



## L.

- Leber, Krankheiten derselben III. 267 bis 293.  
 Leberabscess siehe Leberentzündung, eitrige.  
 Leber, amyloide Erkrankung der — III. 286.  
 Leberentzündung, eitrige III. 269 bis 285; geogr. Verbreitung der Kr. 269—276; Einfluss von Klima, Jahreszeit u. Witterung 276—277; — Bodenverhältnissen 277—279; — schädlichen Nahrungsmitteln, bes. Alkohol 279 bis 283; — der Race und Nationalität 280—282; Beziehungen der — zu Ruhr 283—285; Akklimatisation 285.  
 Leberhyperämie endemisch in tropischen Gegenden III. 267—269; Einfluss der Temperatur 269.  
 Leberkirrhose III. 286.  
 Leberkrebs III. 286—287.  
 Leichengift, Ursachen von *Beulenpest* I. 370—372.  
 Lepra s. Aussatz.  
 Lichen tropicus III. 458—459. Beschreibung der Kr. ib.; Einfluss von Jahreszeit, Witterung und Race ib.  
 Litthauen (Russland), Vorkommen von *Milzgeschwülsten* (Rippkuchen) unter Kindern III. 300.  
 Litthauisches Syphiloid II. 65.  
 Livorno, Epidemie von *Gelbfieber* I. 238.  
 Lucilia hominivorax II. 257.  
 Lungenblutung bei *Beulenpest* I. 380 bis 382.  
 Lungenentzündung III. 77—115; geogr. Verbreitung 77—83; epidem. Vorkommen der — als *typhöse Pneumonie* im 16. Jahrh. 83—84; im 17. Jahrh. 84—85; im 18. Jahrh. 85—88; im 19. Jahrh. 88—92; Einfluss von Klima, Jahreszeit und Witterung 92—97; — Bodenverhältnissen und Grundwasserschwankungen 97—101; — hygienischen Schädlichkeiten 101 bis 103; — Race und Nationalität 103; Erkältung, Ursache der Kr. 103—104; infectiöse (typhöse) Form der Kr. 104 bis 106; Uebertragbarkeit derselben 106—107; Pneumonie-Parasit 107 bis 108; Erkältungs- u. infectiöse Lungenentzündung 108—109; Verhältniss der infectiösen — zu Typhoid 109—110; Malaria-Pneumonie 110—111; Literatur zu Pneumonie-Epidemien 112—115.  
 Lungenschwindsucht III. 115—162; Häufigkeit von — 115; geogr. Verbreitung von — 116—135; Seltenheit von — auf Island, den Färöer, Hebriden, Shetland-Inseln, Norwegen 121—122; Einfluss von Klima, Jahreszeit und Witterung 135—137; —

Bodenverhältnissen 137—146; Seltenheit von — in hoch elevirten Gegenden (Gebirgen und Hochebenen) 140—146; Einfluss von Stadt und Land 146 bis 148; hygienische Einflüsse 148 bis 155; Vorkommen von — in der militärischen Bevölkerung 152—153; — in Gefängnissen 153—155; Einfluss von Race und Nationalität 155—157; Erbllichkeit von — 157; Uebertragbarkeit von — 157—160; Lungenschwindsucht und Tuberkulose 158; individuelle Disposition entscheidend für Erkrankung an Lungenschwindsucht 160—162; Antagonismus zwischen — und Malaria 162.

Lupus serpiginosus III. 466; eigenthümliche Form von — in China ib.

## M.

- Madurafuss III. 483—491; Beschreibung der Kr. 484; Vorkommen von — in Indien 485; Einfluss von Bodenverhältnissen 486, — Race, Alter und Geschlecht 486; parasitärer Charakter der Kr. 487—490; Litteratur 490—491.  
 Madeira, Vorkommen von *Aussatz* II. 8.  
 Mais, Genuss von verdorbenem — als Ursache von *Pellagra* II. 160—171; — von *Pelade* (columb. Maiskrankheit) 177.  
 Majorka, Epidemie von *Gelbfieber* I. 238.  
 Mal de los pintos II. 263—269; Beschreibung der Kr. 263—264; Vorkommen des — in Süd-Amerika 265; Abhängigkeit des — von Klima und Jahreszeit 265—266; — von hygien. Verhältnissen 266—267; parasitärer Charakter 267—268; Uebertragbarkeit 268.  
 Mal des Montagnes s. Anaemia montana.  
 Mal d'estomac s. Anchylostoma.  
 Mal des pieds et des mains siehe Acrodynie.  
 Malakka, Vorkommen von *Tokelau-Ringworm* (Herpes tonsurans) II. 261—262.  
 Malaria, Beziehung der — zu *Bertberi* II. 409. 419—420; — zu *Beulenpest* I. 373—374; — zu *Brechdurchfall der Säuglinge* III. 264—266; — zu *Darmkatarrh* und *Ruhr* III. 238—242; — zu *Elephantiasis* III. 498; — zu *Hautgeschwüren* III. 510; — zu *Lungenentzündung* III. 110—111; — zu *Meningitis epid.* III. 400—401; — zu *Rachitis* III. 518; — zu *Rheumatismus* III. 537; — zu *Rückfallfieber* I. 27—28; — zu *Schweissfriesel* I. 77; — zu *Schwindsucht* III. 162; — zu *Typhoid* I. 480—481.  
 Malaria-Krankheiten I. 139—223; Vorkommen in Senegambien, West-















- Zeit von Klima 442—443: Hygiene mit Einfluss 444—445.
- Tropen. Vorkommen von *Taenia procyonum* III. 440. *Procyon* in — unter kälteren Rassen III. 444 bis 445. *Taeniasis* 440. *Taenia* Hüllorg von Fressungen 440. Vorkommen von *hirsutigen Hautgeschwülsten* in den — 445—446.
- Turk. Vorkommen von Malaria I. 166. Rückfallfieber 422. *Aurea* I. 166. *Acrotype* 175. *Taenia solium* 180.
- Turk. Vorkommen von *Babesia* I. 164. *Malaria* 142. *Typhus* 431. *Stenokranche* III. 425.
- Turk. Vorkommen von *Aurea* II. 166. Kropf-Epidemie 166. *Taenia medior-annellata* 166. *Filaria med.* 237.
- Typus I. 433—434: Geschichte des — 433—434. Verbreitung in Europa 435—436: — in Asien 436—442: — in Australien und Ozeanien 440: — in Afrika 443—445: — in Nord-Amerika 445—446: in Mexico 446—447: — in Central-Amerika und den Antillen 447: — in Süd-Amerika 448—449: Einfluss von Klima, Jahreszeit und Witterung 449—450: epidemisches und endemisches Vorkommen, enge Begrenzung der Kr.-Herde 450—451: — Einfluss des Bodens 451—452: — Grundwasser-schwankungen, deren Bedeutung für — 452—453: — Einfluss der Hygiene 453—454: Faecalstoffe Ursache der Kr. 454—455: — Übertragbarkeit von — 455—456: — Acclimation 456—457: — Einfluss von Race und Nationalität 457—458: — Verbreitung von — durch den Wind 458: — durch Trinkwasser 458—459: — durch Milch 459—460: Verhältnis von — zu Malaria 460 bis 461: — zu typhöser Lungenentzündung III. 109—110.
- Thypoid, bilioses, s. Rückfallfieber.
- Typho-malarial fever I. 166.
- Typhus, exanthematischer I. 385 bis 417: — älteste Geschichte 385 bis 386; Geschichte des — im 16.—18. Jahrhundert 386—391: — im 19. Jahrh. 391—404: — Vorherrschend in Irland 391—392: — in England und Schottland 392—393: — in Russland 393 bis 394; in Deutschland 394—396: — in Oesterreich 396—397: — in Italien 397: — in Frankreich 397—398: — in — 398; — in Belgien 398; in den Niederlanden 399: — in Schweden 399—400: — in Spanien und Persien 400; in Ägypten und Nubien 400 und Algerien 401 bis 402: — in Brasilien, Central-























Amerika und den Antillen 403 — in Brasilien, Nord-Amerika und den T. v. Nord-Amerika 403—404. — Einfluss der Hygiene auf — 405—406—407: — Einfluss des Bodens, der Jahreszeit und Witterung 406—407: — Einfluss des Bodens 407. — Syphilitische Hautsyphilis 408—409. 410—411. — auf Schiffen 412—413. — auf Inseln: Entstehung des — 413: — Symptome des Giftes, Parasthenien 413—414: — Verbreitung des — durch Contagium 414: — Einfluss von Race und Nationalität, Acclimation 415: — Verhältnis von — zu Bellenz: I. 373 bis 374: — zu Rückfallfieber 425 bis 426.

## U.

- Ungarn. Vorkommen von Malaria-krankheiten I. 149: Kropf und Cerebrismus II. 62.
- Unterleibsbrüche III. 293—297: geograph. Verbreitung der Kr. 293—294: individuelle Prädisposition zu — und Vererbung derselben 295—296: körperliche Anstrengung Ursache der — 296—297.
- Urolithiasis III. 319—341: geogr. Verbreitung der Kr. 319—331: Einfluss von Klima auf — 331—332: — Bodenverhältnissen 332—333: — Trinkwasser 333—335: — Alter und Geschlecht 335—337: — Race: Immunität der Neger 337: Lebensweise 337—340: Verhältniss von — zu Gicht 340—341: — abhängig von *Distoma haematobium* II. 207.
- Urticaria III. 465—466: — in Folge von Hautreiz durch die Sandmücke in Persien 465: — in Folge von gewissen Nahrungsmitteln ib.

## V.

- Vaccination. Einfluss auf die Verbreitung der Blattern I. 100—103.
- Verricelle I. 110.
- Veitstanz s. Chorea.
- Venerische Krankheiten II. 41 bis 69: Geschichte der — 41—47. II. 467; Verwechselung der — mit Aussatz im Alterthum und Mittelalter I. 43—44; Widerlegung der Annahme von dem amerikanischen Ursprunge der Syphilis 46—47; Verbreitung der — in Europa 48—49; Seltenheit der — auf Island und den Färöer 29; Verbreitung der — in Asien 49—51; in

- Oceanien und Australien 51—52; in Afrika 52—55; Seltenheit der — in  ; Verbreitung der — in  55—56; in Mexico, und den Antillen 56;  57; über den parasitären Charakter der Syphilis 58—59; Einfluss  59—60; — von Race und  —62; — der Prostitution 62—63; epidemisch-endemische Herde von Syphilis in Schottland 63—64; in Norland  Radesyge) Syphilitm. loid) 64; in Kr.) 65; in  ; in (als lith. und  ; in Belluno (als Falcadina) 65—66; in Dalmatien (a  vo) 66; ebendort (als  ; in Ragusa (als Male di Breno) 66; in Serbien (als Frenga) und Griechenland (als Spirokolon) 66—67; Abhängigkeit dieser und Endemien von  67 bis m epi demischen Auftreten der Syphilis gegen Ende des 15.  in Europa 68—69; V  philis zu Yaws 71; zu Button Scurvy
- Venezuela, Vorkommen von *Gelbfieber*, vergl. chronol. und chorogr. Uebersicht der Epid. von G.-F. I. 224 ff.; von *Kropf* und *Cretinismus* II. 104.
- Verdauungsorgane, Krankheiten derselben III. 163—297.
- Vereinigte Staaten von Nord-Amerika s. Nord-Amerika. U. S.
- Ver macaque II. 257.
- Verruga peruviana II. 78—83; Beschreibung der Kr. 79—80; Vorkommen in den peruanischen Anden; unabhängig von Klima, Boden und Trinkwasser 81—82; parasitäre Ursache vermuthet 82; Einfluss der Race 82 bis 83.
- Vorderindien s. Indien.
- Vulkanismus, Einfluss auf das Vorkommen von *Malaria*krankheiten I. 195.
- W.
- Wallis-Insel, Vorkommen von *Ichthyose* III. 466.
- Wangenbrand III. 187—190; Geschichte und geogr. Verbreitung der Kr. 187—188; Einfluss von Klima und Witterung 188—189; Einfluss des Bodens 189; Prädisposition des kind-  189; hygieinische Schäd-  —190; epidemisches Vorkommen 190.
- Westindien s. Antillen.
- Westküste von Afrika, Vorkommen von  ; *Malaria*krankheiten 140. 164; *Gelbfieber* 237; Hei  270; Vorkommen von  *Yaws* 72; *Tenia* 197; *Anchylostoma* 219; *Filaria sang. hom.* 228. 233; *Filaria medin.* 253; *Schlafsucht der Neger* III. 417; *Ainhum* 505.
- Wind, Verbreitung durch — bei *Malaria* 207—209; bei *Gelbfieber* 267 bis 268; *Cholera* 436; *Typhoid* 474.
- Witterung s. Jahreszeit.
- Wüstenhallucination III. 368.
- Wunden, leichte Heilung derselben in den Tropen III. 506.
- Wundkrankheiten, infectiöse II. 270—344.
- Y.
- Yaws II. 69—76; Beschreibung der Kr. 70—71;  von Syphilis 71; Vorkommen der — in Senegambien, Westküste von  Afrika, indische Oceanien 72; Antillen, Costarica Heimath der Kr.  Einfluss von Klima und  Specificität der — und parasitärer Charakter 75; Einfluss der Race 75; Litteratur 76.
- Z.
- Zanzibar, Vorkommen von *Dengue* I. 44.





RA

792

H66

V.3

1886

LANE

HIST

